



Veranstungsort

Wiesengut
Siegau 16
53773 Hennef

www.wiesengut.uni-bonn.de

Anreise mit

... der Bahn (Fußweg ab Bahnhof Hennef)

vom Bahnhofsvorplatz aus 200 m geradeaus bis zur Frankfurter Straße, dann nach links auf der Frankfurter Straße bis zur Apotheke, dann rechts in die in die Kaiserstraße und weiter siehe Anreise PKW

... dem PKW

von Bonn (A 560) oder der A 3 (Autobahn-kreuz Siegburg) kommend A 560 Abfahrt Hennef-West nach rechts auf die B 8 (Frankfurter Str.) und dann nach 1 km hinter der Shell-Tankstelle vor der Apotheke nach links in die Kaiserstraße unter der Autobahnunterführung am Klärwerk vorbei, die 3. Möglichkeit rechts das Wiesengut liegt nach ca. 300 m auf der rechten Seite (Hauptgebäude mit ockerfarbenem Anstrich und rotem Ziegeldach)

Leitbetriebe Ökologischer Landbau NRW ein Gemeinschaftsprojekt von:



Universität Bonn
INRES, Abt. Agrarökologie
& Organischer Landbau



Gefördert durch das
Ministerium für Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und
Verbraucherschutz des Landes
Nordrhein-Westfalen



Kontakt

Dr. Miriam Athmann & Christoph Stumm
Institut für Nutzpflanzenwissenschaften
und Ressourcenschutz, Universität Bonn
Abt. Agrarökologie & Organischer Landbau
Katzenburgweg 3
53115 Bonn

Tel.: 0228 - 732038
Mob: 0152 - 28749518

leitbetriebe@uni-bonn.de
www.aol.uni-bonn.de

Feldtag Zwischenfruchtanbau und Klimaanpassung

auf dem Versuchsbetrieb
Wiesengut in Hennef
am 7. November 2019



Themen:

Quantifizierung der Stickstoffumsetzung von
Zwischenfrüchten über Winter
(EIP-Agri Öko-Nährstoff-Manager)

Optimierte Nutzung der Bodenressourcen
durch Mischanbau von Fein- und Pfahlwurzlern
(BLE-Projekt MIKODU)



Zwischenfruchtanbau und Klimaanpassung

An der Professur für Agrarökologie und Organischen Landbau in Bonn beschäftigen wir uns im Rahmen mehrerer Projekte intensiv mit der Vermeidung von Nährstoffverlusten und der Erschließung von Reserven aus dem Unterboden sowie zunehmend auch mit der Ertrags-sicherung in Trockenjahren.

Auf dem Feldtag am Do., den 7. November 2019 möchten wir unsere aktuellen Projekte in diesem Forschungsbereich vorstellen. Der Schwerpunkt liegt auf Ansätzen der gesteigerten Erschließung von Wasser- und Nährstoffreserven im Unterboden durch Anbau geeigneter Futterpflanzen und Zwischenfrüchte. Dieses Thema wird im BLE-Projekt MIKODU bearbeitet und mit dem EIP-Agri-Projekt Öko-Nährstoff-Manager zur Stickstoffumsetzung von Zwischenfrüchten über Winter verknüpft. Letzteres wird ebenso wie das Leitbetriebsprojekt gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer auch auf Praxisstandorten bearbeitet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um unverbindliche Anmeldung bis Do., den 31. Oktober 2019, um die Verköstigung etwas besser planen zu können:

Dr. Miriam Athmann & Christoph Stumm
INRES, Universität Bonn
Abt. Agrarökologie & Organischer Landbau
Katzenburgweg 3
53115 Bonn

Tel: 0228 - 73 2038

Mail: leitbetriebe@uni-bonn.de

Vorträge

- 9.30 Begrüßungskaffee
- 10.00 **Begrüßung & Moderation**
*(Dr. Miriam Athmann, Uni Bonn, INRES
Agrarökologie & Organischer Landbau)*
- 10.15 **Vorträge und Diskussion**
- Bioporen: Ertragssicherung in
Trockenjahren**
(Dr. Miriam Athmann)
- Bodenstruktur und Bodenphysik:
Grundlage der Nährstoff- und
Wasserakquisition**
*(Prof. Dr. Stephan Peth, Uni Kassel-
Witzenhausen, Fachgebiet Bodenkunde)*
- Klimaanpassung durch Beregnung?**
*(Dr. Daniel Neuhoff, Uni Bonn, INRES
Agrarökologie & Organischer Landbau)*

12.00 Mittagessen*

* Für Verpflegung und Getränke wird vor Ort ein Kostenbeitrag von 10 € erhoben.

Feldbegehung

- 13.00 **Zwischenfruchtanbau**
- Optimierung der Bodennutzung durch
Mischanbau von Fein- und
Pfahlwurzlern (mit Wurzelprofilen)**
*(Roman Kemper, Uni Bonn, INRES
Agrarökologie & Organischer Landbau)*
- Quantifizierung der Stickstoffumsetzung
und -verlagerung von Zwischenfrüchten
über Winter**
*(Christoph Stumm, Uni Bonn, INRES
Agrarökologie & Organischer Landbau)*
- Vorgewendemelioration**
- Potenziale pfahlwurzelnder
Futterpflanzen und Zwischenfrüchte für
die biologische Melioration
verdichteter Vorgewende**
*(Roman Kemper, Uni Bonn, INRES
Agrarökologie & Organischer Landbau)*

Weitere Versuche

**Mechanische Unkrautkontrolle u.a.
im Voraufbau sowie Mischanbau
verschiedener Kleearten auf
heterogenen Böden**

15.00 Ende der Veranstaltung